



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

8701 /AB

12. Aug. 2011

zu 8787 /J

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0692-II/10/a/2011

Wien, am 8. August 2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 15. Juni 2011 unter der Zahl 8787/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ergebnis der Grenzkontrollen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 5:

Im Rahmen der befristeten Grenzkontrollen anlässlich des Weltwirtschaftsforums in der Zeit von 4. Juni 2011, 00:00 Uhr, bis 9. Juni 2011, 24:00 Uhr, wurden 185 Zurückweisungen ausgesprochen, 75 Festnahmen vorgenommen, 30 gerichtlich strafbare Handlungen zur Anzeige gebracht sowie ca. 8.500 sonstige fremdenpolizeiliche Amtshandlungen (z. B. Identitätsfeststellungen) geführt. Statistiken über die Gründe der 185 Zurückweisungen wurden nicht geführt.

Zu den Fragen 3 und 4:

Im Rahmen der Grenzkontrollen wurden 30 gerichtlich strafbare Handlungen zur Anzeige gebracht, 22 Personen festgenommen und ein gestohlenen Kraftfahrzeug festgestellt.

BMI BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES